Datenschutzinformation für Bewerber*innen der Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG

Dem Unternehmen ist der Schutz Ihrer Privatsphäre ein wichtiges Anliegen, das wir sehr ernst nehmen. Deshalb möchten wir Sie wissen lassen, welche Daten wir wann und zu welchem Zweck speichern und verwenden.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche juristische Person

Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG
Brennerstrasse 17-19
96052 Bamberg

Geltungsbereich

Diese Datenschutzinformation klärt über die Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die verantwortliche juristische Person Mich. Weyermann® GmbH & Co.KG, vertreten durch die Geschäftsführer Sabine Weyermann, Thomas Kraus-Weyermann, info@weyermann.de, +49 (0)951 93 220-0, im Zuge des Bewerbungsprozesses gemäß Art. 13 und 14 auf.

Die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes finden sich in der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) und dem Telemediengesetz (TMG). Weitere Informationen können Sie der Online-Datenschutzerklärung (https://www.weyermann.de/datenschutz) der Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG entnehmen.

Umgang mit personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (betroffene Person) beziehen.
Die Verarbeitung solcher Daten ist nur rechtmäßig, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen gegeben ist:

- Die betroffene Person zur Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere Zwecke eingewilligt hat,
- die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist,
- die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen erforderlich ist,
- die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Drittenerforderlich ist.
- wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebsvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebende Rechte und Pflichten einer Interessenvertretung der Beschäftigten (Betriebsrat) erforderlich ist.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

I. Die Speicherung Ihrer Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und die damit verbundenen Verarbeitung der Daten dient dazu, eine offene Stelle in unserem Unternehmen zu besetzen.

   1. <u>Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung</u>

      1. Wir veröffentlichen auf unserer Homepage sowie auf verschiedenen Stellenportalen Stellenausschreibungen. Sollten Sie sich für ein solches Stellenangebot interessieren können Sie sich bei uns für dieses konkrete Angebot bewerben. Ihre Bewerbungsdaten werden dann nur für den Bewerbungsprozess für diese konkrete Stelle verwendet und gemäß Art. 6 Abs. (1) lit. b DSGVO verarbeitet. Sollte Ihre Bewerbung nicht erfolgreich seien, werden Ihre Daten mit einer Frist von 6 Monaten nach dem Ende des Bewerbungsprozesses gelöscht.

2. Des Weiteren bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsdaten dauerhaft in unserem Bewerberpool zu hinterlegen. Dadurch besteht die Möglichkeit, dass wir Ihre Daten mit weiteren Stellenangeboten abgleichen und Sie ggf. zur Besetzung einer offenen Stelle berücksichtigen können. Diese dauerhafte Speicherung Ihrer Daten erfolgt nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Entscheiden Sie sich für eine dauerhafte Aufnahme in den Bewerberpool werden Ihre Daten auf Grund Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. (1) lit. (a) DSGVO auf die hier beschriebene Weise verarbeitet. Sie haben das Recht, die Einwilligung zur dauerhaften Speicherung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligungserklärung hat keinerlei negative Auswirkungen auf den Bewerbungsprozess auf eine konkrete Stelle. Nach dem Widerruf Ihrer Einwilligung werden Ihre Daten nicht mehr im Rahmen des Bewerbungsprozess genutzt und aus unserem Bewerberpool gelöscht.

2. Initiativbewerbung

1. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie eine Initiativbewerbung, ohne Bezug auf eine konkrete Stellenausschreibung, an unser Unternehmen senden. Auch diese Bewerbungen werden in unserem Unternehmen geprüft und durchlaufen den Bewerbungsprozess. Ihre Bewerbungsdaten werden dann nur für den Bewerbungsprozess verwendet und gemäß Art. 6 Abs. (1) lit. b DSGVO verarbeitet. Sollte Ihre Bewerbung nicht erfolgreich seien, werden Ihre Daten mit einer Frist von 6 Monaten nach dem Ende des Bewerbungsprozesses gelöscht.

2. Auch im Falle einer Initiativbewerbung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsdaten dauerhaft in unserem Bewerberpool zu hinterlegen. Dadurch besteht die Möglichkeit, dass wir Ihre Daten mit weiteren Stellenangeboten abgleichen können und Sie ggf. zur Besetzung einer offenen Stelle berücksichtigen können. Diese dauerhafte Speicherung Ihrer Daten erfolgt nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Entscheiden Sie sich für eine dauerhafte Aufnahme in den Bewerberpool werden Ihre Daten auf Grund Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. (1) lit. a DSGVO auf die hier beschriebene Weise verarbeitet. Sie haben das Recht, die Einwilligung zur dauerhaften Speicherung Ihrer Daten jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung hat keinerlei negative Auswirkungen. Nach dem Widerruf Ihrer Einwilligung werden Ihre Daten nicht mehr im Rahmen des Bewerbungsprozess genutzt und aus unserem Bewerberpool gelöscht.

II. Des Weiteren verarbeiten wir Ihre Daten gemäß Art. 6 (1) lit. f DSGVO falls dies für ein berechtigtes Interesse erforderlich ist und Ihre Rechte dieses Interesse nicht überwiegen. Ein solches berechtigtes Interesse rechtfertigt zum Beispiel die Videoüberwachung in und an unserem Unternehmensstandort.

III. Eine Verarbeitung Ihrer Daten in unserem Unternehmen kann auch zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, nach Art. 6 (1) lit. c DSGVO erforderlich sein.

Beschreibung der verarbeiteten Daten

Wir speichern und verarbeiten alle Daten, die Sie im Laufe des Bewerbungsprozesses an uns übermitteln. Dazu zählen sowohl die Daten aus Ihren Bewerbungsunterlagen als auch die Informationen, die Sie in einem Telefoninterview oder in einem persönlichen Bewerbungsgespräch an uns übermitteln. Von der Verarbeitung betroffen sind u.a. Ihre Kontaktdaten wie Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Außerdem alle Daten zu Ihren beruflichen und schulischen Qualifikationen und Abschlüssen.

Außerdem können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO von der Verarbeitung umfasst sein. Dabei kann es sich insbesondere um Daten zum Gesundheitszustand, zu religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen, Partei- oder Gewerkschaftszugehörigkeit handeln. Außerdem können übermittelte Bewerbungsfotos personenbezogenen Daten enthalten, die von den besonderen Kategorien personenbezogener Daten umfasst sind. So z.B. Informationen über die rassische und ethnische Herkunft und über den Gesundheitszustand. Die Verarbeitung diese besonderen Daten dient allein dazu, Ihre Bewerbungsunterlagen zur Besetzung offener Stellen zu nutzen. Die Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG wird diese besonderen Informationen nicht in Ihre Entscheidungen einbeziehen, außer es besteht eine gesetzliche Verpflichtung hierzu. Sollten Sie die Verarbeitung dieser Daten nicht wünschen, steht es Ihnen frei neue, um diese Daten bereinigte

Bewerbungsunterlagen einzureichen. Dieses Vorgehen hat keine Konsequenzen für die Aussichten Ihre Bewerbung.

Weitergabe von Daten

- **Datenweitergabe durch unser Unternehmen**
  Die Weitergabe von Daten durch unser Unternehmen kann zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. (1) lit. c DSGVO (z.B. an Behörden, Polizei usw.) erfolgen. Außerdem auf Grund unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. (1) lit. f DSGVO (z.B. an Rechtsanwälte, Steuerberater, Behörden usw.)

Verpflichtung zur Übermittlung der Daten

Sie sind weder aufgrund gesetzlicher noch vertraglicher Bestimmungen verpflichtet, uns Ihre Daten zu übermitteln. Die Übermittlung Ihrer Daten ist jedoch erforderlich, um für eine zu besetzende Stelle berücksichtigt werden zu können.

Es besteht keine Verpflichtung, die Erlaubnis zur dauerhaften Speicherung zu erteilen. Ohne diese Einwilligung können wir Ihre Daten jedoch nicht über den Bewerbungsprozess für eine konkrete Stelle hinaus berücksichtigen.

Regelfristen zur Löschung personenbezogener Daten

Sollte die Verarbeitung auf Grund einer durch Sie erteilten Einwilligung erfolgen, verarbeiten wir Ihre Daten solange, bis Sie die Einwilligung widerrufen.
Die Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen und vertraglichen Aufbewahrungsfristen. Sofern personenbezogene Daten keinen Aufbewahrungsfristen unterliegen, werden sie gelöscht, sobald die genannten Zwecke entfallen sind.
Sollte Ihre Bewerbung nicht erfolgreich sein, werden Ihre Daten sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses gelöscht.
Werden Sie in unserem Unternehmen angestellt, werden Ihre Bewerbungsunterlagen in die Personalakte übernommen und unterliegen dann den dementsprechenden Aufbewahrungsfristen.
Dürfen wir Ihre Daten aufgrund einer erteilten Einwilligungserklärung speichern und verarbeiten, werden Ihre Daten bis zum Widerruf der Einwilligung gespeichert.

Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nicht in ein Drittland übermittelt. Sollte dies dennoch der Fall sein, ist die Datenübermittlung aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses (z. B. Kanada), durch Einwilligung, verbindliche Unternehmensrichtlinien (Binding Corporate Rules) oder abgeschlossenen EU - Standarddatenschutzklauseln geregelt.

Auskunftsmöglichkeit

Sie haben nach Art. 15 DSGVO das Recht, von dem Verantwortlichen eine Auskunft darüber zu verlangen, ob Sie persönlich betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.
Hierzu stellt die Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG eine Übersicht über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, die jeweiligen Empfänger oder Kategorien von Empfängern sowie eine Kopie der gespeicherten Daten zur Verfügung.

Rechte auf Berichtigung, Löschung, und Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie zudem das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
Gemäß Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht, von der Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, insofern keine andere rechtliche Anforderung der Löschung entgegensteht.

Gemäß Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn

- Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestreiten,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen derer eingeschränkten Nutzung beantragt,
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt,
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO einlegen.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, ihre abgegebene Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle eines Widerrufs kann Ihre Bewerbung jedoch gar nicht mehr oder nicht mehr im vorliegenden Umfang berücksichtigt werden. Nach Ihrem Widerruf erfolgen keine weiteren Vermittlungstätigkeiten. Eine Pflicht zur weiteren Speicherung Ihrer Daten kann sich jedoch aus gesetzlichen Aufbewahrungspflichten ergeben.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen eine Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, die auf Art.6 Abs. (1) lit. (e) und lit. (f) DSGVO beruht, Widerspruch einzulegen. Die Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die gesetzlichen Bestimmungen verstößt. Die für die Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht.

Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten bestellt, der für die Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG gemäß Art. 37 ff DSGVO tätig ist.

Kontakt
Herr Andreas Hein
ITs Hein GmbH
Kulmbacher Str. 27b
95460 Bad Berneck

Tel.: +49 9273/501390

Stand der Datenschutzinformation
Die ständige Entwicklung macht von Zeit zu Zeit Anpassungen unserer Datenschutzprinzipien notwendig. Wir behalten uns vor, jederzeit entsprechende Änderungen vorzunehmen.

Stand: 28.11.2023